

Paten gesucht!

Das **Patenprojekt „Jugend aktiv in Arbeit“** ist eine Initiative der Jugendseelsorge im Erzbistum Köln. Junge orientierungslose Menschen werden von einem berufserfahrenen, ehrenamtlichen Paten beim Übergang von Schule in den Beruf begleitet.

Viele junge Menschen zeichnen sich dadurch aus, dass

- sie aus persönlichen, sozialen, strukturellen und ökonomischen Gründen benachteiligt sind
- ihnen schulische Qualifikationen fehlen
- durch ständige Rückschläge und ohne berufliche Perspektive resigniert haben
- mit ihrer Lebenssituation überfordert sind
- einen Anstoß brauchen

Für diese Jugendlichen suchen wir ehrenamtliche Paten, die

- benachteiligte junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf (Praktikum, Lehre, Ausbildung) begleiten
- bei der Suche nach einem Arbeitsplatz helfen (Hilfe beim Bewerbungs-schreiben, Erfahrung im Umgang mit Ämtern, ...)
- sie bei der Lebensbewältigung im Alltag unterstützen
- die Stärken der jungen Menschen hervorheben und fördern,
- Struktur in den Alltag bringen und AnsprechpartnerInnen für aktuelle Fragen/ Themen sind
- Den Kontakt zu weiteren Anlaufstellen erleichtern

Sie bringen mit:

- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Fundierte berufliche Erfahrungen
- Persönliche und soziale Kompetenzen, Selbstbewusstsein
- Zuverlässigkeit, Gesprächsbereitschaft, Empathie, Geduld
- Verständnis für die Lebenssituation der jungen Menschen
- Ca. 2 Stunden Ihrer Zeit pro Woche

Wir bieten Ihnen

- ein unverbindliches Kennenlernen Ihres Tätigkeitsbereiches
- eine fachliche Begleitung über die Dauer der Patenschaft
- Beratung in Konfliktsituationen/ bei Konfliktgesprächen
- Regelmäßige moderierte Austauschtreffen mit anderen Paten
- (interne) Fortbildungen und Qualifikationen
- ein Zertifikat über Ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit
- Einen Tätigkeitsbereich, in dem Sie auf spannende junge Menschen treffen und mit Ihrem Einsatz, Ihrem Now-How und Ihrer Zeit Anderen Gutes tun!

Bei Interesse/ unverbindlichen Anfragen steht Ihnen für Fragen gerne unsere Projektreferentin, Melanie Hallmann (Kontakt siehe Briefkopf) zur Verfügung.